

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **37 (1919)**

Heft 6

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Montag, 29. Januar
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lun. 9 Janvier
1919

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2mal täglich

XXXVII. Jahrgang - XXXVII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 6

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement - Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 18.20, halbjährlich Fr. 9.20, vierteljährlich Fr. 4.90 - Ausland: Zuschlag des Porto - Es kann nur bei der Post abonniert werden - Preis einzelner Nummern 15 Cts. - Annoncen-Regie: Publicitas A. G. - Insertionspreise: 50 Cts. die sechsgepaunte Kolonzeit (Ausland 65 Cts.)

Redaction et Administration au Département suisse de l'économie publique - Abonnements: Suisse: un an fr. 18.20, un semestre fr. 9.20, un trimestre fr. 4.90 - Etranger: Plus frais de port - On s'abonne exclusivement aux offices postaux - Prix du numéro 15 Cts. - Règle des annonces: Publicitas S. A. - Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N^o 6

Inhalt: Handelsregister. - Güterrechtsregister. - Ausfuhr nach den nördlichen Staaten über Frankreich-England. - Handelsnotizen aus Holland. - Postverkehr mit dem Ausland. - Konsulate. - Eidgenössische Darlehenskasse. - Abrechnungsstellen der Nationalbank. - Internationaler Postgüterverkehr. **Sommaire:** Registre de commerce. - Registre des régimes matrimoniaux. - France: Constatacion des dommages de guerre. - Exportation à destination des Pays du Nord, via France-Angleterre. - Service postal avec l'étranger. - Consulate. - Caisse de Prêts fédérale. - Chambres de compensation de la Banque Nationale. - Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister - Registre de commerce - Registro di commercio

I. Hauptregister - I. Registre principal - I. Registro principale

Zürich - Zurich - Zurigo

Textilwaren; Export. - 1919. 6. Januar. Inhaber der Firma Jacob Ph. Scharf in Zürich 1 ist Jacob Philipp Scharf, angeblich von Galatz (Rumänien), in Zürich 6. Fabrikation und Handel in Textilwaren; Export, Gerbergasse 5.

Zigarettenfabrikation. - 6. Januar. Die Firma Leiser Malkin & Co. in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 195 vom 17. August 1918, Seite 1390), Zigarettenfabrikation, Gesellschafter: Leiser Malkin und Joh. Franz de Capitani, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

6. Januar. Schweizer Bäcker- & Konditorenverband in Zürich (S. H. A. B. Nr. 68 vom 10. März 1897, Seite 278). Heinrich Baumann, Rudolf Schenkel, August Arnegger, Carl Muggler, Johannes Weiss, Heinrich Schuler, Heinrich Mettler und Heinrich Wellenmann sind aus dem Zentralkomitee ausgeschieden, die Unterschriften der drei erstern sind erloschen. Emil Dolder, Bäckermeister, bisher Vizepräsident, bekleidet nunmehr das Amt des Präsidenten, und neu wurden gewählt: Gottlob Arnold, alt Bäckermeister, von Zürich, in Zollikon, als Vizepräsident; Gottlieb Laubacher, Bäckermeister, von Zürich, in Zürich 3, als Sekretär; Casimir Biber, alt Bäckermeister, von Zürich, in Zürich 8, als Vizepräsident; Albert Frey, Bäckermeister, von Zürich, in Zürich 4, als Kassier; Johann Brunner-Wirz, Bäckermeister, von Bassersdorf, in Zürich 7, und Oskar Rösch, Bäckermeister, von Zürich, in Zürich 6, Beisitzer. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet je mit dem Sekretär oder dem Vizepräsidenten zu zweien kollektiv. Zwei Stellen im Zentralkomitee sind zurzeit unbesetzt. Das Geschäftsalokal befindet sich nunmehr Kirchgasse 96, Zürich 1.

Handelsmüllerei und Säge. - 6. Januar. In der Firma C. Egli in Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 239 vom 5. Oktober 1914, Seite 1565) ist die Prokura von Heinrich Furrer erloschen. Dagegen erteilt die Firma eine weitere Einzelprokura an Carl Rudolf Egli, von und in Pfäffikon, den Sohn des Firmainhabers.

Internationale Transporte. - 6. Januar. In der Firma Otto Parsell in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 270 vom 17. November 1917, Seite 1814) ist die Prokura von Alfred Liebi erloschen.

Maschinenhandel und mechanische Werkstätte. - 6. Januar. In der Firma Schumacher & Sennoll in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 304 vom 29. Dezember 1917, Seite 2028) führt der Gesellschafter Paul Schumacher die Firmaunterschrift nicht mehr.

6. Januar. Tuchfabrik Wädenswil A.-G. in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 28 vom 20. Januar 1906, Seite 101). Der Verwaltungsrat hat Einzelprokura erteilt an Gustav Reiser, von Fischenthal, in Wädenswil.

6. Januar. Krankenkasse der Angestellten der Firma Magazine zum Globus in Zürich (S. H. A. B. Nr. 58 vom 10. März 1917, Seite 402). Die Statuten dieser Genossenschaft wurden in den Generalversammlungen vom 19. November 1917 und 28. April 1918 revidiert. Der bisherigen Publikation gegenüber ist als Aenderung zu konstatieren, dass Präsident, Vizepräsident und Sekretär nunmehr je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen. Leinrich Läser und Johann Bühler sind aus dem Vorstande ausgeschieden. An deren Stellen wurden gewählt: Ernst Gamper, Kaufmann, von Stettfurt (Thurgau), in Zürich 3, als Sekretär, und Ludwig Leimbach, Buchhalter, von und in Wädenswil, als Kassier.

6. Januar. Depositenkasse Aussersihl der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 235 vom 3. Oktober 1918, Seite 1566). Die Unterschrift von Jacques Kleinert ist erloschen.

Textilwaren, Import, Export. - 6. Januar. In der Firma W. M. Cammerling in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 186 vom 7. August 1918, Seite 1274) ist die Prokura von Oswald A. Jäger erloschen.

Versicherungsbureau. - 6. Januar. Die Firma K. Lindt & Dr. Schindler in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 81 vom 7. April 1914, Seite 593) erteilt eine weitere Einzelprokura an Frl. Berta Mösch, von Frick (Aargau), in Zürich 6. Der Gesellschafter Dr. Oskar Schindler wohnt in Zürich 2.

6. Januar. Firma Neue Schweizerische Kattundruckerei in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 118 vom 1. August 1913, Seite 1249). Der Direktor Otto Winter, Bürger von Richterswil, wohnt in Richterswil.

Honigdriegelfabrikation. - 7. Januar. Die Firma Gebr. Suter in Wädenswil (S. H. A. B. vom 27. April 1898, Seite 589), Honigdriegelfabrikation, Gesellschafter: Albert und Jean Suter, ist infolge Ueberganges des Unternehmens in Aktiven und Passiven an die Firma «J. Suter» in Wädenswil und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

7. Januar. Immobilien-Genossenschaft Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1918, Seite 69). Die ordentliche Generalversammlung vom 19. Dezember 1918 hat die Liquidation der Genossenschaft beschlossen. Aktiven und Passiven gehen über an die «Bauten- & Grundstück-Genossenschaft» in Zürich, mit dem Recht, die Firma Immobilien-Genossenschaft Zürich in ihrer Firma weiter zu führen. Die Liquidation ist durchgeführt, die Firma und die Unterschriften von Fritz Kronauer, Dr. Rudolf von Scheitess, Jacques Weber, sowie die Prokuren Theodor Küper und Adolf Bopp sind daher erloschen.

7. Januar. Bauten- und Grundstück-Genossenschaft in Zürich (S. H. A.

A. B. Nr. 59 vom 12. März 1918, Seite 393), mit Zweigniederlassungen in Frauenfeld und Rorschach. Die ausserordentliche Generalversammlung der Genossenschaft vom 6. Dezember 1918 hat die Uebernahme von Aktiven und Passiven der Immobilien-Genossenschaft Zürich beschlossen und eine Statutenrevision unter Aenderung der Firma durchgeführt, wonach die Firma in Zukunft Bauten- & Grundstück-Genossenschaft (Immobilien-Genossenschaft Zürich) lauten wird.

7. Januar. Die Handwerksmeister-Baugenossenschaft Altstetten in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 38 vom 16. Februar 1914, Seite 281) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 14. Dezember 1918 aufgelöst und zugleich die Beendigung der Liquidation festgestellt. Diese Firma und damit die Unterschriften der Vorstandsmitglieder Hermann Bührler, Jakob Müller und Carl Forster, Sohn, werden daher amitt gelöst.

Rohseide. - 7. Januar. Die Firma A. Frick & Co. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 131 vom 8. Juni 1914, Seite 977), Handel in Rohseide, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Adolf Frick-Morl und Kommanditistin: Witwe Fanny Oeschwald geb. Stierlin und damit die Prokuren Adolf Frick, Sohn, und Jakob Sütz, ist infolge Ueberganges in Aktiven und Passiven an die neue Firma «Frick & Co.» in Zürich 1 und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen.

Baumwollspinnerei und Weberei. - 7. Januar. Die Firma Ed. Bühler & Co. in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 278 vom 23. November 1917, Seite 1843), Baumwollspinnerei und Weberei, unbeschränkt haftende Gesellschafter: Heinrich Eduard Bühler und Hans Eduard Bühler und Kommanditistin: Witwe Fanny Bühler-Egg und damit die Prokuren von Fritz Hämmerli, ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die gleichnamige Kollektivgesellschaft.

Schäfte- und Gamaschenfabrik; Leder, usw. - 7. Januar. Die Firma A. Ruckgaber in Seebach (S. H. A. B. Nr. 298 vom 13. Dezember 1918, Seite 1925) erteilt Prokura an Frl. Tony Ruckgaber, von Rottenburg a. N. (Württemberg), in Seebach.

Import, Export (Holland-Schweiz). - 7. Januar. Die Firma M. Birnbaum, jun. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 212 vom 6. September 1918, Seite 1429) verzicht als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftsalokal: Zürich 6, Bolleystrasse 32.

7. Januar. Unter der Firma Verband Schweiz. Seidendruckerei hat sich mit Sitz in Zürich am 28. Mai 1918 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt die Förderung und Wahrung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen der schweiz. Seidendruckereien, die Festsetzung angemessener Preise und Bedingungen, sowie den Abschluss von Gegenleistungsverträgen mit gleichartigen Firmen oder Organisationen des In- und Auslandes. Mitglieder der Genossenschaft können werden: a) in der Schweiz niedergelassene und im Handelsregister eingetragene Firmen der schweiz. Seidendruckereien; b) Einzelpersonen, welche ein Interesse an der Seidendruckerei besitzen. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Unterzeichnung der Statuten und Aufnahmebeschluss der Generalversammlung. Die Höhe des Eintrittsgeldes sowie auch der Jahresbeiträge setzt je weils die Generalversammlung fest. Die weitem Pflichten der Mitglieder sind statutarisch geregelt. Der Austritt erfolgt auf schriftliche sechsmonatige Kündigung hin auf Schluss des Rechnungsjahres (frühestens am 31. Dezember 1919) (als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr). Er erfolgt ferner durch Erlöschen der Firma im Handelsregister, durch Ausschluss und Hinschied. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft erlischt auch jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Der Verband erhebt zur Deckung der Verwaltungskosten auf dem Bruttobetrag der von der Geschäftsleitung kontrollierten Rechnungen der Verbandsmitglieder eine Provision von Minimum 5%, die aber je nach Bedürfnis von der Generalversammlung erhöht werden kann. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Erzielung eines vermögensrechtlichen Gewinnes wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Präsident, die Geschäftsleitung und die Rechnungskontrolstelle. Der Präsident, eventuell auch die Mitglieder der Geschäftsleitung führen die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Generalversammlung setzt die Form der Zeichnung fest. Als Präsident und zugleich als Mitglied der Geschäftsleitung ist ernannt: Dr. Gustav Hürlimann, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich 7. Als weiteres Mitglied der Geschäftsleitung ist gewählt: Rudolf Bodmer, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 8. Die beiden Mitglieder der Geschäftsleitung führen Kollektivunterschrift. Geschäftsalokal: Dufourstrasse 58, Zürich 8.

Weinimport. - 7. Januar. Die Firma G. Kettner in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 22 vom 27. Januar 1918, Seite 129) verzicht als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftsalokal: Zürich 1, Leonhardshalde 12.

7. Januar. Schweizerische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 87 vom 21. März 1918, Seite 454). Der Verwaltungsrat dieser Genossenschaft hat zum Vizedirektor ernannt: Marcel Delarageaz, von Morges (Waadt), in Zürich 6. Der Genannte führt Einzelunterschrift.

Rohseide. - Berichtigung zu Eintrag im S. H. A. B. Nr. 9 vom 6. Januar 1919, Seite 9, der Firma Frick & Co. in Zürich 1. Der Prokurist heisst nicht Sutz, sondern Sutz.

Bern - Berne - Berna
Bureau Frutigen

Zündhölzchen- und Schiefertafelfabrik. - 1918. 31. Dezember. Unter der Firma J. H. Moser, Aktiengesellschaft, Fabrik Kanderbrück gründet sich mit Sitz in Kanderbrück (Gde. Frutigen) auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist die Erwerbung, der Betrieb und die allfällige Erweiterung der bis anhin dem Johann Hermann Moser allé Kambly, Fabrikant, in Kanderbrück, gehörenden Zündhölzchen- und Schiefertafelfabrik, sowie der dazu gehörenden Schiefertische und ferner der dazugehörigen Rechte und Beweglichkeiten, alles nach Ausweis des Uebernahmevertrages. Die Gesellschaftstatuten datieren

vom 26. Dezember 1918. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 1,200,000, eingeteilt in 240 Namenaktien zu Fr. 5000. Die Beschlüsse der Generalversammlung sind durch die Delegierten des Verwaltungsrates (Direktor), welcher die Einzelunterschrift führt, Delegierter des Verwaltungsrates (Direktor) und zugleich Präsident ist Johann Hasemann Moser, von Arni bei Biglen, Fabrikant, in Kandersteg bei Prätigen.

Bureau de Montier

1919. 7. janvier. La société anonyme Tuvannes Watch Co, à TAVANNES, a dans son assemblée générale du 12 mars 1918, révisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés dans la F. o. s. du 6 du 19 mars 1918, n° 65, page 438: Le conseil d'administration est composé de 3 à 9 membres, engageant la société par leur signature collective à deux. Ont été désignés en assemblée générale du 6 décembre 1918 pour faire partie de l'administration Nephaly Woeg, de Morteau (France), Raphaël Schwob, de Morteau (France), et Adrien Schwob, du Cerneux-Péquignot, tous fabricants d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds. Les autres faits de la publication du 19 mars 1918 n'ont pas subi de modifications.

Bureau de Porrentruy

6 janvier. La société coopérative Deutsche Landwirtschaftliche Genossenschaft Pruntrut und Umgebung, ayant son siège à Porrentruy (F. o. s. du 6 du 16 mars 1917, n° 63, page 434), a, dans son assemblée générale du 23 septembre 1918, élu et composé son comité pour les années 1919/20, comme suit: Frédéric Reusser, de Eriz, président (ancien); Abraham Gerber, de Langnau, vice-président (ancien); Gottfried Schori, de Rapperswil (Berne), secrétaire-caissier et gérant (ancien); les trois domiciliés à Porrentruy; Karl Theilke, de Niederstocken, à Porrentruy (nouveau); Gottfried Balmer, de Mühleberg, à Miécourt (ancien); Gottlieb Ferndriger, de Wählern, à Villars (ancien); Jacob Amstutz, de Sigriswil, à Neire-Terre, Courgenay (nouveau); Clément Brody, de Chevèze et y domicilié (ancien); Léon Theubet, de Fahy et y domicilié (ancien); Fritz Barth, de Seedorf, à Vendincourt. (nouveau), membres du comité; tous cultivateurs.

Bureau Wisnäs (Bezirk Niedersimmental)

7. Januar. Der Verein unter dem Namen Asyl Gottesgnad, mit Sitz in Spiez, hat an Stelle des verstorbenen Vizepräsidenten Rudolf Regez, von Erlenbach und Direktoren, Amstutz, in Spiez, und des demissionierenden Sekretärs Friedrich Trechsel, von Bern, Pfarrer, in Spiez, gewählt: zum Vizepräsidenten der Direktion: Rudolf Schöpbach, Privatier, von und in Steffisberg, und zum Sekretär der Direktion: Albert Roeschütz, Pfarrer, von Bern, in Spiez. Der Präsident, Dr. Ernst Mützenberg, Arzt, von und in Spiez, oder der Vizepräsident Rudolf Schöpbach und der Sekretär Albert Roeschütz führen namens des Vereins kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

7. Januar. Der Verein unter dem Namen Asyl Gottesgnad, mit Sitz in Spiez, als Verein zu wirtschaftlichen Zwecken, ist nicht mehr eintragungspflichtig. Er wird gestiftet auf schriftliche Erklärung der Direktion vom 6. Dezember 1918 im Handelsregister gestrichen.

Solothurn — Soleure — Soléris

Bureau Ollon-Gögen

Tuch- und Aussteuergeschäft und Viehhandel. — 1919. 7. Januar. Die Firma Jakob Wyler in Niedergögen, Tuch-, Aussteuer-, Geschäft und Viehhandel (S. H. A. B. Nr. 610 vom 17. Dezember 1906 und Nr. 517 vom 21. Dezember 1906), ist zufolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «Gebrüder Wyler» in Niedergögen.

Tuch- und Aussteuerwaren. — 7. Januar. Isidor Wyler und Walter Wyler, beide von Oberendingen, in Niedergögen, haben unter der Firma Gebrüder Wyler in Niedergögen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung in das Handelsregister beginnt. Tuch- und Aussteuerwaren. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jakob Wyler» in Niedergögen. Hauptstrasse 188.

7. Januar. Unter dem Namen Ziegenzuchtgenossenschaft Dulliken-Starrkirch gründet sich mit Sitz am Wohnort des jeweiligen Präsidenten, d. h. demalsten Starrkirch, eine Genossenschaft, deren Zweck die Zucht der reinen Saanenrasse, die Vermehrung des Ziegenbestandes und des Milchertrages ist. Dieser Zweck soll erreicht werden: a) durch Ankauf männlicher und weiblicher Zuchtmateriale von autorisierter Abstammung der Saanenrasse, sowie durch Aufzucht seitens der Genossenschafter; b) durch gegenseitige Belehrung der Genossenschafter über zweckmässige Haltung, Behandlung und Pflege der Ziegen, rationelle Zucht der reinen Saanenrasse, Veranstaltung und Beschickung von Ausstellungen mit Kleinviehabteilungen und Ziegenmärkten; c) durch gemeinsamen Einkauf von Futtermitteln, Ankauf und Pachtung von Ziegenweiden usw. Die Statuten sind am 10. Februar 1918 festgestellt worden. Ein eigener Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft kann jeder in den Gemeinden Dulliken und Starrkirch wohnende Ziegenbesitzer werden, der in bürgerlichen Ehren und Rechten steht, sich zur Aufnahme schriftlich anmeldet und die Statuten unterzeichnet hat, sowie die in denselben enthaltenen Verpflichtungen erfüllt. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 1 und die jährliche Beitrag mindestens Fr. 1.50 per angezeichnetes und ins Genossenschaftsregister aufgenommenes Stöck. Der Jahresbeitrag wird jeweilen an der ordentlichen Generalversammlung bestimmt und ist bei Beginn des Geschäftsjahres zu entrichten. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, der dem Vorstande jeweilen mindestens einen Monat vor Ablauf des betreffenden Geschäftsjahres (31. Dezember) mitzuteilen ist, durch Tod, sowie durch Ausschluss seitens der Genossenschaftsversammlung. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder haften der Genossenschaft für rückständige oder laufende Verbindlichkeiten, wie z. B. für die Bezahlung des Jahresbeitrages; sie verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Im Falle der Auflösung der Genossenschaft verfügt die diese Auflösung beschliessende Hauptversammlung über die Verwendung des allfällig vorhandenen Vermögens. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Als Beisitzer sind auch weibliche Personen wählbar. Der Vorstand wird auf die Dauer von zwei Jahren gewählt, ist aber wieder wählbar. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar durch kollektive Zeichnung. Mitglieder des Vorstandes sind: Christian Studer, von Hägendorf, Visiteur der S. B. B., in Starrkirch, Präsident; Emil Wyss, Negotiant, von und in Dulliken, Vizepräsident; Emil Bähler, von Starrkirch, alt Betriebsbeamter und Wirt, in Dulliken, Aktuar; Adolf Moll, von Starrkirch, Postangestellter, in Dulliken, Kassier; Albert Wyss, Schlosser, von und in Dulliken; Eduard Wyss, Visiteur der S. B. B., von Dulliken, in Starrkirch, und Josefina Frey, geb. Bader, Ehefrau des August Frey, pensionierter Lokomotivführer, von und in Dulliken, letztere drei Beisitzer.

8. Januar. Aus dem Vorstand der Milchgenossenschaft Kappel in Kappel (S. H. A. B. Nr. 94 vom 15. April 1911 und Nr. 204 vom 11. November 1915) ist Richard Brunner, Kassier, ausgetreten; an dessen Stelle ist Hans Christen,

Sohn, Landwirt, von Starrkirch, in Kappel, als Kassier in den Vorstand gewählt worden.

8. Januar. Der Verein unter dem Namen Tuvannes Watch Co in Starrkirch (S. H. A. B. Nr. 201 vom 18. August 1906) wird zufolge Beschlusses der Generalversammlung vom 9. März 1918 gestrichen.

Bureau Stadt Solothurn

Schreibmaterialien. — 1918. 15. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Mari Walter & Co., Schreibmaterialienhandlung, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 371 vom 29. Dezember 1892, Seite 1100 und dortige Verweisung), hat sich infolge Verkaufs des Geschäftes aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

Sargfabrik, Sargkissen, Leichenkleider; Bau- und Möbelschreinerei, usw. — 1919. 3. Januar. Die Firma Alfred Nyffeler, Sargfabrik; Spezialgeschäft für Sargkissen und Leichenkleider; mechanische Bau- und Möbelschreinerei; An- und Verkauf von Möbeln aller Art, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 87 vom 16. April 1914, Seite 641), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «A. Nyffeler-Seiler & Co.» in Solothurn.

Schreinerei, Sargfabrikation; Trauer- und verwandte Artikel. — 3. Januar. Alfred Nyffeler-Seiler, Schreinermeister, von und in Solothurn, und Ernst Minder, von Oeschbach (Kt. Bern), Kaufmann, in Bern, haben unter der Firma A. Nyffeler-Seiler & Co. in Solothurn eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1919 begonnen hat. Alfred Nyffeler-Seiler ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Ernst Minder ist Kommanditist mit dem Betrage von eintausend Franken (Fr. 1000). Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Alfred Nyffeler» in Solothurn. Schreinerei, Sargfabrikation; Handel mit Trauer- und verwandten Artikeln. Werkstätte: Bürenstrasse Nr. 363; Verkaufsiokal: Hauptgasse Nr. 7.

Aargau — Argovio — Argovia

Bezirk Baden

Weinhandlung, Lebensmittel, usw. — 1918. 7. Januar. Inhaber der Firma Franz Rotta in Turgi ist Franz Rotta von Urigo d'Oglio (Italien), in Turgi. Weinhandlung, Südfrüchte und Lebensmittel.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Restaurant sans alcool; pâtisserie, etc. — 1919. 7. janvier. Le chef de la maison Tanniger-Burnier, à Aigle, est François-Félix fils de Isaac-François-Louis Tanniger, de Gessenay (Berne), domicilié à Aigle. Exploitation du «Restaurant sans alcool», pâtisserie, confiserie, chocolats. Rue Farel, Aigle.

Bureau de Nyon

Champagne et liqueurs. — 7. janvier. La raison H. Crostagny, à Nyon, fabrication de champagne et de la liqueur La Girvine (F. o. s. du 6 du 3 novembre 1908, page 1687), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

1919. 4. janvier. Charles Henriod, de Couvet et Neuchâtel, a cessé d'être directeur de l'Office Neuchâtelois d'Importation des vins (O. N. I. V.), à Neuchâtel (F. o. s. du 6 du 10 mai 1918, n° 109, page 756). La société est représentée vis-à-vis des tiers par son président, Albert Colomb, de Sauges, représentant de commerce, domicilié à Neuchâtel.

Vins et spiritueux. — 7. janvier. La société en commandite David Strauss & Co., vins et spiritueux, à Neuchâtel (F. o. s. du 6 du 17 mai 1911, n° 122, page 835), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Genève — Genève — Ginevra

Articles de mercerie, quincaillerie, etc. — 1918. 30 décembre. Suivant actes en date du 28 décembre 1918, signés de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de Etablissements IMO S. A., une société anonyme qui a pour but le commerce d'articles de mercerie, quincaillerie, coutellerie, articles fumeurs et toutes opérations de commissions en marchandises. Son siège est aux Eaux-Vives. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de vingt-cinq mille francs (fr. 25,000), divisé en 50 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont au porteur. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un seul administrateur ou par deux ou trois membres. Elle est engagée par la signature d'un seul administrateur. Le premier conseil se compose de deux membres, qui sont: Alfred Borge, négociant, de Hornussen (Argovie), domicilié aux Eaux-Vives, et Ernest Anmann, négociant, de Kreuzlingen (Thurgovie), domicilié à Plampalis. Siège social: 7, Avenue Pictet de Rochemont.

Camionnage. — 1919. 6. janvier. Le chef de la maison Calhite-Bosson, à Grange-Collomb (Carouge), est Joseph-Calhite Bosson, de Rivaz (Fribourg), domicilié à Grange-Collomb. Entreprise de camionnage.

6. janvier. Société de la Concorde de Matrier, association ayant son siège à Meiner (F. o. s. du 6 du 2 septembre 1909, page 1506). Albert Morey, curé de Plampalis, domicilié à Meiner, a été nommé membre du comité, en remplacement de Alexis Durand, lequel est radié.

6. janvier. La Société Immobilière de la Route d'Onex, lettre A., société anonyme établie à Genève (F. o. s. du 6 du 17 janvier 1918, page 90), a, dans son assemblée générale du 30 décembre 1918, accepté la démission de Louis Weber, de ses fonctions d'administrateur, et nommé, en son remplacement, comme seul administrateur: Albert Nobile, entrepreneur, de Genève, domicilié à Plampalis.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registre dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Roma

Bureau Bern

1919. 3. Januar. Die Ehegatten Friedrich Hermann, Kaufmann, vor und in Bern, und Beatrice Feliza Margarita geb. Laureati, demselbst, haben durch Ehevertrag vom 26. Dezember 1918 Gütertrennung vereinbart. Der Hermann ist Gesellschafter der Firma «Hermann & Co.», Manufakturwaren, etc., in Bern, und die Ehefrau ist Inhaberin der Einzelfirma «F. Hermann-Laureati», vorm. A. Laureati Soupt., Grabsteingeschäft in Bern.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

France — Constatation des dommages de guerre

Suivant avis du Ministère des régions libérées, inséré au Journal officiel du 1^{er} janvier 1919, une enquête pour la constatation et l'évaluation des dommages de guerre est actuellement ouverte, en vertu du

décret du 20 juillet 1915 dans les communes suivantes du département de Seine-et-Marne:

- Canton de Claye-Souilly: Gressy, Messy. Canton de Dammartin-en-Goële: Rouvres.

Les déclarations de dommages doivent être déposées ou adressées par pli recommandé, à la mairie de la commune où s'est produit le dommage.

La division des affaires étrangères du Département politique suisse se chargera, cas échéant, d'assurer la transmission des lettres adressées aux maires en cause, si ces lettres lui sont remises sous pli ouvert par les citoyens suisses intéressés.

Exportation à destination des Pays du Nord, via France-Angleterre

A teneur d'une communication du Ministère français des Affaires étrangères, insérée dans le Journal officiel du 31 décembre 1918, les articles suivants ont été ajoutés à la liste, publiée dans le Journal officiel du 10 décembre, des marchandises qui peuvent être exportées vers les quatre pays neutres du Nord sans certificat de garantie:

- Viande de porc; charcuterie. Fers et aciers et objets de fer et d'acier.

Service postal avec l'étranger. Tout le service postal (à l'exception des mandats poste, des remboursements et des recouvrements) est rétabli avec la Carniole, la Croatie, Slavonie (Yougoslavie) et la République Tchéco-slovaque (Bohème, Moravie, Silésie autrichienne).

On peut de nouveau expédier à destination du Luxembourg — via France — des envois ordinaires et recommandés de la poste aux lettres.

Consulats. M. Frédéric Tyler, nommé vice-consul de Grande-Bretagne à Zurich, a été reconnu en cette qualité par le Conseil fédéral.

Ausfuhr nach den nordischen Staaten über Frankreich-England

Laut einer Mitteilung des französischen Ministeriums des Aeussern im Journal officiel vom 31. Dezember 1918 sind die nachstehend erwähnten Artikel der im Journal officiel vom 10. d. Mts. veröffentlichten Liste der Waren, die ohne Garantiebescheinigung nach den vier nördlichen nordischen Staaten ausgeführt werden können, beigefügt worden:

- Schweinefleisch; Wurstwaren. Eisen und Stahl und Gegenstände aus Eisen und Stahl.

Handelsnotizen aus Holland

(Bericht der schweizerischen Gesandtschaft in Haag.)

Kohlenspargei in Holland. Es wird eine weitere Einschränkung des gesamten Bahnverkehrs ab 1. Februar 1919 erwartet; ferner ist die Benützung von Gaszimmern ab 1. Januar 1919 verboten worden.

Schiffahrt. Am 24. Juli 1918 wurde der der Holland-Amerika Linie gehörende, aber von der Entente in Gebrauch genommene Dampfer «Stadendam» (als S. S. «Justicia» fahrend) nördlich von Irland torpediert.

Im Oktober 1914 wurde der der kön. Niederländische Stoomboot Maatschappij gehörende Dampfer «Achilles» in Smyrna interniert; derselbe ist jetzt freigekommen und in Griechenland eingetroffen.

Ich erwähne dies, da auf den genannten Schiffen sich vielleicht auch schweizerische Ladung befunden haben mag.

Ueber die zukünftige Entwicklung der Häfen Rotterdam und Antwerpen wird zurzeit in der holländischen Presse viel geschrieben. Beide haben durch den Krieg furchtbar gelitten und stehen sich jetzt in der Aufbegehungsperiode als Konkurrenten gegenüber.

Nach den bisherigen Berichten ist den holländischen Schiffen die Fahrt auf dem Rhein auch entlang der besetzten Gebiete gestattet, vorausgesetzt, dass sie alle Vorschriften der Besatzungsarmeen nachkommen.

Finanz- und Steuerpläne. Der Finanzminister hat am 11. Dezember der zweiten Kammer seine diesbezüglichen Ansichten auseinandergesetzt.

An die gewünschte Reduzierung oder gänzliche Abschaffung der Zucker-Akzise sei noch nicht zu denken, dieselbe beträgt zirka 8 Gulden* per Kopf und per Jahr; die Salz-Akzise zirka 45 cents per Kopf und per Jahr.

* Voir les dispositions essentielles de ce décret dans le n° 266 de la Feuille du 15 novembre 1918. * Voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 296, du 17 décembre 1918. * Blatte Nr. 296 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 17. Dezember 1918. * 1 Pfund = 100 cents = zirk. Franken 2.06.

Zusammenschluss bzw. zur Trustbildung veranlasse, was aus folgenden Ziffern hervorgeht:

Es bestanden an akzisenpflichtigen Betrieben am 1. Januar 1919 und 1. Januar 1918: Brennereien 284 resp. 35, Salzdreiereien 50 resp. 81, Zuckerrefinerien 11 resp. 9, Zuckerfabriken 80 resp. 28, Bierbrauereien 507 resp. 388.

Der Minister verspricht sich nicht viel von einer Verstaatlichung aller Grossbetriebe, wohl aber von Betrieben, die sich — wie Elektrizitätswerke, Kohlengruben, usw. — ihrer Art nach hierfür eignen würden.

Von den Kriegsausgaben (am 1. Januar 1919 zirka 1 1/2 Milliarden Gulden) ist ungefähr 1/2 bereits direkt gedeckt, der Rest durch Anleihen. Die direkten Steuern bringen heute in Holland zirka 109 Millionen, die indirekten zirka 110 Millionen Gulden per Jahr auf.

Die Erhebung der Kriegsgewinnsteuer soll mit dem 31. Dezember d. Js. eingestellt werden. Dieselbe hat bis jetzt 208 Millionen Gulden eingebracht; die Einnahmen für 1914 und 1915 sind fertig, für 1916 fast beendet, für 1917 und später jedoch noch nicht in Angriff genommen.

Was die Finanzen der Gemeinden anbelaugt, so soll ihnen der in 1917 und 1918 durch den Krieg verursachte Schaden seitens des Staates bis zu einem Gesamtbetrag von 80 Millionen Gulden ersetzt werden.

5% holländische Staatsanleihe von 1918 von 350 Millionen Gulden. Die holländischen Kriegsausgaben hatten am 1. September 1918 bereits einen Betrag von rund 1,300,000,000 Gulden erreicht.

Interessanten können Details über die eventuelle Zwangsanleihe bei der Handelsabteilung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements einsehen.

Postverkehr mit dem Ausland. Nach der Krain, nach Kroatien-Slavonien (Jugoslawien), sowie nach Tschechoslovakien (Böhmen, Mähren, Oesterr. Schlesien) ist der gesamte Postverkehr (mit Ausnahme von Postanweisungen, Nachnahmen und Einzugsmandaten) wieder zugelassen.

Ferner sind auch nach Luxemburg wieder gewöhnliche und eingeschriebene Briefpostsendungen über Frankreich zulässig.

Konsulate. Der Bundesrat hat am 7. Januar den zum britischen Vizekonsul in Zürich ernannten Herrn Frederick Tyler in dieser Eigenschaft anerkannt.

Eidgenössische Darlehenskasse — Caisse de Prêts fédérale

Anzahl — 81. XII. 1918 — Situation

Table with financial data for Eidgenössische Darlehenskasse, showing assets and liabilities in Francs.

Abrechnungstellen der Nationalbank — Chambres de compensation de la Banque Nationale

Table showing monthly financial data for Abrechnungstellen der Nationalbank from January to December 1917 and 1918.

Internationaler Postgroßverkehr — Services internationaux des vêtements postaux

Table showing international postage rates for various countries like Deutschland, Italien, Luxemburg, etc.

Wegen des zurzeit bestehenden ausserordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Uebersetzungen andere als die obgenannten Kurse anzuwenden...

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

A. G. Arthur Rieter, Giesserei & Maschinenfabrik in Kreuzlingen

6 % Hypothekar-Anleihe von Fr. 750,000 v. 1918

Zum Zwecke der Konversion bzw. Rückzahlung der am 1. Juli 1919 verfallenden 4½ % Hypothekaranleihe von Fr. 600,000 von 1908, sowie zur Vermehrung der Betriebsmittel nimmt die A.-G. Arthur Rieter, Giesserei und Maschinenfabrik in Kreuzlingen, eine

6 % Hypothekar-Anleihe von Fr. 750,000 nominal

auf. Dieselbe verfällt ohne weiteres am 31. Dezember 1928, kann aber seitens der Schuldnerschaft schon vom 30. Juni 1926 ab, unter Beobachtung einer mindestens dreimonatigen Voranzeige, jederzeit auf einen Couponstermin zur Rückzahlung gekündigt werden.

Die Anleihe wird sichergestellt durch eine Grundschuld der Gesellschaft im I. Range in der Höhe von Mk. 1,250,000, haftend auf deren sämtlichen, sich in Konstanz befindenden Liegenschaften, Fabrikgebäuden, Arbeiterhäusern und maschinellen Einrichtungen. Die Gebäude sind mit den Maschinen um Mk. 1,878,000 versichert. Der Verkehrswert der Grundstücke ist auf Mk. 400,000 zu schätzen; der Anlagewert des Industriegeleises beträgt Mk. 65,000. Der bezügliche Eigentümer-Grundschuldbrief wird bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich als Pfandhalterin deponiert. (225 Z) 381

Ausführliche Prospekte und Zeichnungsscheine sind bei den nachstehenden Zeichnungsstellen erhältlich.

A.-G. Arthur Rieter, Giesserei und Maschinenfabrik.

Wir haben die vorerwähnte Anleihe übernommen und legen dieselbe zu folgenden Bedingungen zur Zeichnung auf:

A. Konversion

Den Inhabern der Obligationen der 4½ % Hypothekar-Anleihe der Konstanzer Giesserei und Maschinenfabrik Rieter & Koller A.-G. wird die Konversion in Titel der neuen Anleihe zum Kurs von 100 % angeboten, mit Wirkung des erhöhten Zinsgenusses ab 1. Januar 1919.

Die alten Obligationen, deren Inhaber von der Konversionsofferte Gebrauch machen wollen, sind ohne den Coupon per 1. Januar 1919, der wie gewohnt auf Verfall eingelöst wird, aber mit dem Coupon per 1. Juli 1919 bis spätestens am 18. Januar 1919 bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich, Winterthur oder St. Gallen einzureichen. Die Einreicher erhalten für den Nominalbetrag der konvertierten Titel Interimsscheine, die später gegen die definitiven Titel umgetauscht werden.

B. Barsubskription

Der durch die Konversion nicht beanspruchte Betrag der neuen Anleihe gelangt zu folgenden Bedingungen zum Verkauf:

1. Der Verkaufspreis beträgt 100 %.
2. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens bis zur Höhe des frei verfügbaren Betrages voll zugeteilt.
3. Die Liberierung der zugeteilten Titel hat bis zum 15. Februar 1919 zu erfolgen.
4. Bei der Liberierung erhalten die Zeichner Interimsscheine, die später gegen die definitiven Titel umgetauscht werden.

Zürich, den 4. Januar 1919.

Schweizerische Bankgesellschaft.

Tonwerk Lausen A.G. in Lausen

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur
ordentlichen Generalversammlung
eingeladen, die Montag, den 3. Februar 1919, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Schweizerhof in Olten stattfinden wird. (165 Q) 48

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Beschlussfassung über die vom Verwaltungsrat vorgeschlagene Gewinnverteilung.
3. Wahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl zweier Rechnungsrevisoren und eines Ersatzmannes.
5. Statutenrevision.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren liegen im Bureau in Lausen auf.

Der Verwaltungsrat.

Bekanntmachung

Die Schlossmatten A. G. in Nidau

hat in ihrer Generalversammlung vom 23. Dezember 1917 Auflösung und Liquidation beschlossen. Unter Berufung auf Art. 665 u. ff. O. R. ergeht an die Gläubiger die Aufforderung, ihre Ansprüche innert Jahresfrist, diese vom Tage an berechnet, an welchem gegenwärtige Bekanntmachung zum drittenmal erfolgt, dem unterzeichneten Liquidator anzumelden. 3217-
NIDAU, 12. Dezember 1918. G. SCHORI, Notar.

Blankart & Co., Bankgeschäft

Neuenhofstrasse 12 ZÜRICH Neuenhofstrasse 12

Wir empfehlen uns:

Zur Vermittlung von Kapitalanlagen
Zur Ausführung von Börsenaufträgen
Zur Eröffnung von Conto Correnti

sowie

zur Besorgung aller andern in das
Bankfach schlagenden Geschäfte

1344 (2124 Z)

Pour banquier

Une des Banques principales de la Suisse romande
cherche employé expérimenté ayant voyagé pour
diriger son

Service des Titres

Situation d'avenir. Adresses offertes écrites avec
toutes indications utiles sous P 210 N à Publicitas
S. A., Genève. 441

Antemat-Buchhaltung
richtet ein M. Frisch,
Bücherexperte, Zürich 4,
Neue Beckenhofstr. 15.

VERWANDER
HUG
MACHRECHENUNGS-GERÄTEFABRIK

Für Uhrenfabrik

Gut eingerichteter Décol-
letages-Atelier könnte grö-
ßeren Posten Messingflans
(Pieds laton) und Compilés
Mécaniques zu günstigen
Preisen und sofortiger Lie-
ferung übernehmen. 82411

Offerten unter Chiffre
O F 1651 S an Orell Füssli-
Annoncen, Seleturn. 431

France-Espagne

Homme d'affaires se ren-
dant dans ces deux pays
se chargerait de missions
commerciales, Industrielles,
achats, ventes.

S'adresser sous chiffres
D 10071 L Publicitas S. A.,
Lausanne. 421

Aktiengesellschaft

für

Unternehmungen der Textil-Industrie in GLARUS

Die Aktionäre werden hiermit zur

8. ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 15. Januar 1919, vormittags 11 Uhr
im Sitzungszimmer der HH. Robt. Schwarzenbach & Co.
in Zürich, Talstrasse 8

eingeladen.

Tagessordnung:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes.
2. Abnahme der Rechnung pro 1917/18 und des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung und Festsetzung der Dividende.
4. Wahlen.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung ist jeder Aktionär berechtigt, der sich beim Verwaltungsrat über seinen Aktienbesitz ausweist.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen von heute an im Bureau der HH. Robt. Schwarzenbach & Co. in Thalwil zur Einsicht der Aktionäre auf. (222 Z) 40

GLARUS, den 6. Januar 1919.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

ALFRED SCHWARZENBACH.

Société Immobilière „LE JURA“

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 30 janvier 1919, à 4 heures de l'après-midi, au bureau de Monsieur E. Bards, régisseur, rue du Stand 46, à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport du commissaire-vérificateur.
- 3° Votation sur les conclusions de ces deux rapports et fixation du dividende.
- 4° Election du commissaire-vérificateur.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du commissaire-vérificateur peuvent être consultés, dès ce jour, chez Monsieur E. Bards, régisseur.

N.B. Pour pouvoir prendre part à l'assemblée, les actionnaires devront déposer leurs actions ou des certificats de dépôt au début de la séance. (20029 X) 46

Wir bringen unserer geehrten Kundschaft in Erinnerung,
dass wir nach wie vor **über Deutschland** per Bahn und Wasser

Grosstransport und Einzelsendungen

nach und von Holland und den skandinavischen Staaten rasch,
sorgfältig und billig ausführen.

Rheinverkehr, Kanalschifffahrt und Sammelverkehre.

Hesch & Co. in Basel.

(66 Q) 871